

PRESSEINFORMATION

www.djp.de



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS   
Wirtschaft | Börse | Finanzen

DAIMLER



randstad



CLARIANT 

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

## 380 Artikel von 327 Journalisten aus 77 Medien im Wettbewerb Preisverleihung und djp-Party am 28. September in Frankfurt

Bekanntgabe der Finalisten: 14. September - Bekanntgabe der Nominierten: 21. September

31.000 Euro Preisgeld auf sechs Themengebieten: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit  
Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Vermögensverwaltung - Offenes Thema

Frankfurt/Main, 23. August 2017 - **380 Print- und Online-Artikel** rund um das Wirtschaftsgeschehen der letzten zwölf Monate liegen der Jury des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) im diesjährigen elften Auswahlverfahren vor. Sie wurden recherchiert und geschrieben von 327 Journalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Erschienen sind sie in 77 verschiedenen Medien.

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am **Donnerstag, den 28. September**, in Frankfurt am Main „die journalistenparty“ statt, zu der wieder mehr als 200 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf [www.djp.de](http://www.djp.de) bestellt werden. Hauptberufliche Journalisten haben freien Eintritt, für Wirtschaftsvertreter gilt ein **Frühbucherrabatt bei Kartenbestellung bis zum 31. August**.

Seit 2007 prämiert der djp jährlich herausragende journalistische Arbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich mit Themen aus der Wirtschaft und dem Finanzwesen befassen. Damit würdigen zur Zeit sechs Unternehmen aus verschiedenen Branchen als djp-Partner die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Clariant, Daimler, Deutsche Asset Management, Pictet & Cie, GLS und Randstad**. Mit ihrer Unterstützung lobt der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) Themenpreise

für die Gebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** aus.

Darüber hinaus schreibt der TEEC den **djp Offenes Thema** aus, der Beiträge über andere Wirtschaftsbereiche erfasst. In den Themenbereichen „Bank & Versicherung“ und „Vermögensverwaltung“ lobt die Fidor Bank als neuer Förderer einen **Sonderpreis „Fintech“** aus. Ebenfalls neu als djp-Förderer ist das Energieunternehmen E.ON. Weitere Förderer sind news aktuell, Business Wire, Frankfurt Main Finance, rmtv und die K&K Verlagsanstalt.

Das Gesamtpreisgeld 2017 beträgt **31.000 Euro**. Für jedes der sechs Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Hinzu kommen 1.000 für den Sonderpreis. Ein Fünftel der Preisgelder fließt an gemeinnützige Zwecke: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben der persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Seit 2007 wurden **108.800 Euro** an **145 Organisationen** überwiesen.

### **Hochrangige Jury - anonymisiertes Auswahlverfahren**

Der 58-köpfigen djp-Jury gehören **Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter** der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an sowie die Leiter renommierter Journalistenschulen. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys. Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus periodischen Medien. Aus diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp.

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Auf [www.djp.de](http://www.djp.de) wird am **14. September** bekannt gegeben, wer es mit mindestens einem Beitrag in die Finalrunde geschafft hat. Ab dem **21. September** sind diejenigen Artikel einsehbar, die die Jury für den djp nominiert.

Der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) ist ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus. Regelmäßig finden Frühstückstreffen in Frankfurt und anderen Städten statt. Über die TEEC-Webseite können Journalisten Presseanfragen simultan an mehrere der angeschlossenen Unternehmen und Experten richten, die ihrerseits aktuelle Statements im Netzwerk verbreiten.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main  
Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: [info@djp.de](mailto:info@djp.de)*

Förderer des djp:

**na•news aktuell**  
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe



**K&K VERLAGSANSTALT**

